

Modulhandbuch: Agribusiness (M.Sc.) / spo_agm_WiSe2026

a) Pflichtmodule

213-001: Angewandte Forschungsmethodik
213-002: Nachhaltigkeit und Landwirtschaft - Einführung
213-003: Innovationen im Agribusiness
213-004: Forschungsprojekt

b) Wahlmodule

Wahlbereich: Nachhaltigkeit und Agrarpolitik

213-005: Methoden der Nachhaltigkeitsmessung und -bewertung
213-006: Nachhaltigkeitscontrolling und -reporting
213-007: Agrar- und Ernährungspolitik

Wahlbereich: Agrarmanagement

213-008: Analyse und Bewertung von Investitionen
213-009: Planungsmethoden und Entscheidungsmodelle
213-010: Internationale Agrar- und Ernährungswirtschaft

Wahlbereich: Food Chain Management

213-011: Umwelt- und Qualitätsmanagement
213-012: Wertschöpfungsketten in der Lebensmittelwirtschaft
213-013: Logistik und Supply Chain Management

Weitere Wahlmodule

213-014: Wissenstransfer und Beratung
213-015: Soziale und solidarische Landwirtschaft
213-016: Innovation und Entrepreneurship für eine Nachhaltige Agrar- und Ernährungswirtschaft
213-017: Seminar „Agribusiness und Nachhaltigkeit“

?

c) Masterarbeit (Thesis)

213-018: Masterarbeit
213-019: Verteidigung der Masterarbeit

Modul-Nr. 213-001	Modulname: Angewandte Forschungsmethodik
--------------------------	---

Organisation

SPO-Version	spom_agm_WiSe2026
--------------------	-------------------

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lorenz Braun
------------------------------	------------------------

Weitere Lehrende

Semester	1
-----------------	---

Angebotshäufigkeit	WiSe
---------------------------	------

Moduldauer	1 Semester
-------------------	------------

Modulart	Pflichtmodul
-----------------	--------------

Zulassungsvoraussetzung Modul	keine
--------------------------------------	-------

Zusammenhang zu anderen Modulen	213 004: Forschungsprojekt
--	----------------------------

Verwendung in den Studiengängen

Credits / Leistungspunkte	6
----------------------------------	---

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	150 h	45 h	105 h

	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene Lehrveranstaltungen	001	Statistik u. empirische Datenerhebung	Vorlesung/Übung	2	deutsch
	001	Marktforschung	Vorlesung	1	deutsch
	001	Versuchsanstellung	Vorlesung	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur (90 Minuten)	Ermittlung Modulnote 100%
-------------------------------------	---	-------------------------------------

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner
--	----------------

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-
--	---

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-
---	---

Bemerkungen	-
--------------------	---

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden

- können verschiedene relevante Methoden der Statistik und der empirischen Wirtschaftsforschung, verstehen und anwenden
- sind in der Lage problemorientierte Fragestellungen zu modellieren und empirische Analysen durchführen inklusive der Auswertung der Ergebnisse mittels der Software R
- sind in der Lage sein, die Notwendigkeit der Marktforschung für Unternehmen zu erkennen, den Marktforschungsprozess zu erläutern sowie die Vor- und Nachteile der wesentlichen Datenerhebungsmethoden einzuschätzen
- sind befähigt, die Grenzen der klassischen Marktforschung zu erkennen und die Möglichkeiten neurowissenschaftlicher Forschungsmethoden einordnen zu können,
- können pflanzenbauliche Versuchsfragen selbstständig bearbeiten (Formulieren einer Versuchsfrage, Erstellen des Versuchskonzeptes, Durchführen von Versuchen, Auswerten, Darstellen und Interpretieren von Versuchsergebnissen
- sind in der Lage, Versuchsergebnisse kritisch zu hinterfragen und zu bewerten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Statistik und empirische Datenerhebung:

- Grundlagen der empirischen Forschung
- Möglichkeiten und Grenzen der Datenerhebung
- Grundlagen statistischer Verfahren
- Das Statistik-Paket R
- Quantitative Befragungen
- Grundlagen der Versuchsplanung

Marktforschung:

- Notwendigkeit der Marktforschung
- Begriffsabgrenzung Marktforschung / Marketingforschung
- Definition Marktforschung
- Der Marktforschungsprozess
- Wichtige Marktforschungsbegriffe (Sekundär-/Primärforschung, Quantitative/Qualitative Forschung, Forschungsdesigns, Datenerhebungsmethoden)
- Exkurs neurowissenschaftliche Forschungsmethoden

Versuchsanstellung:

- Grundlagen des Feldversuchswesens
- Feldversuchstechnik, Spezialmaschinen im Feldversuchswesen
- Anlageformen und Ziele von Feldversuchen
- Randomisation
- Datenerhebung/Bonituren
- Anlage und Durchführung

-
- Auswertung
 - Laboruntersuchungen (Qualität, Mykotoxine)
 - Durchführung von Feldversuchen mit ARM (ARM ist ein integriertes Versuchsmanagementprogramm)

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Fragestellungen zur Nachhaltigen Entwicklung können als Problemstellungen in das Modul aufgenommen werden.

Literatur

- Backhaus, Klaus u.a. (2015): Multivariate Analysemethoden – Eine anwendungsorientierte Einführung, 11. Auflage, Springer, Berlin / Heidelberg
 - Bleymüller, J., G. Gehlert und H. Gülicher (2008) : Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 15. Auflage, München
 - Börtz, J. und N. Döring (2015): Forschungsmethoden und Evaluation, 5. Auflage, Springer
 - Braun, L., Morgenstern, C. und M. Radeck (2010): Prozessoptimierung mit statistischen Verfahren, Hanser, München
 - Eckstein, Peter P. (2006): Repetitorium Statistik, 6. Auflage, Wiesbaden
 - Handl, A. (2006): Einführung in die Statistik mit R, <http://www.wiwi.uni-bielefeld.de/~frohn/Mitarbeiter/Handl/stagrund.html>
 - Khler, W., Schachtel, F. und P. Voleske (2012): Biostatistik: Eine Einführung für Biologen und Agrarwissenschaftler, 5. Aufl., Springer
 - Sawatzki, G. (2008): Einführung in R, <http://cran.r-project.org/doc/contrib/Sawitzki-Einfuehrung.pdf>
 - Thomas, E. (2006): Feldversuchswesen, UTB
 - Wewel, M. (2015): Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, 2. Auflage, München
 - Berekoven, Ludwig / Eckert, Werner / Ellenrieder, Peter (2009): Marktforschung. Methodische Grundlagen und praktische Anwendung, 12. Aufl., Wiesbaden.
 - Kamenz, Uwe (2001): Marktforschung. Einführung mit Fallbeispielen, Aufgaben und Lösungen, 2. Aufl., Stuttgart.
 - Ramme, Iris (2009): Marketing. Einführung mit Fallbeispielen, Aufgaben und Lösungen, 3. Aufl., Stuttgart.
 - Schnell, Rainer / Hill, Paul / Esser, Elke (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung, 10. Aufl., München.
-

Modul-Nr. 213-002	Modulname: Nachhaltigkeit und Landwirtschaft - Einführung
--------------------------	--

Organisation

SPO-Version spom_agm_WiSe2026

Modulverantwortlicher Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf

Weitere Lehrende

Semester 1

Angebotshäufigkeit WiSe

Moduldauer 1 Semester

Modulart Pflichtmodul

Zulassungsvoraussetzung Modul keine

Zusammenhang zu anderen Modulen

Verwendung in den Studiengängen

Credits / Leistungspunkte 6

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	150 h	45 h	105 h

Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	002	Nachhaltigkeit und Landwirtschaft - Einführung	Vorlesung	2	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
	Studienarbeit	100%

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel Taschenrechner

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung -

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen -

Bemerkungen -

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden:

- kennen grundlegende Auswirkungen der Agrar- und Ernährungswirtschaft auf ökologische, soziale und ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit
- sind in der Lage, sich selbst vertieftes Wissen anzueignen.
- erfahren, dass ihr berufliches Handeln nicht alleine von sachlichen Gegebenheiten, sondern auch von Normen und Werten geleitet wird.
- können die für ihr Arbeitsfeld relevanten ethischen Grundlagen durchdringen.
- können auf der Grundlage von empirischem Wissen und ethischer Reflektion an einem sachgerechten Diskurs über die Themenbereiche Nachhaltigkeit und landwirtschaftliche Produktion teilnehmen.
- haben Erfahrungen in einer interdisziplinären und lösungsorientierten Befassung mit aktuellen Herausforderungen der Transformation zu einer nachhaltigen Agrar- und Ernährungswirtschaft

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Jedes Jahr gibt es ein Semesterthema, das vom gesamten Kurs bearbeitet wird. Die Studierenden arbeiten in Gruppen mit unterschiedlichem Fokus auf verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte des Themas. Die Aufgabe besteht darin, einen möglichst fundierten Vorschlag für eine Transformation zu einer nachhaltigeren Agrar- und Ernährungswirtschaft zu erarbeiten. Dabei werden sie von den Modulbetreuerinnen Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf und Prof. Dr. Barbara Benz begleitet und unterstützt (Einführende Vorlesungen, Exkursion, Coaching-Termine für die Kleingruppen). Ergänzende Vorlesungen zu den Aspekten Welternährung und Ethik vervollständigen das Modul.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Das Konzept der nachhaltigen Entwicklung ist orientierungsgebend für den gesamten Masterstudiengang. Das Modul vermittelt Grundlagen des Konzepts nachhaltiger Entwicklung sowie Methodenkompetenz im Hinblick auf eine Transformation der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit.

Literatur

wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 213-003	Modulname: Innovationen im Agribusiness
--------------------------	--

Organisation					
SPO-Version	spom_agm_WiSe2026				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jürgen Braun				
Weitere Lehrende					
Semester	1				
Angebotshäufigkeit	SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen					
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150 h	45 h		105 h	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		003 Organisations- und Managementkonzepte	Vorlesung	2	deutsch
		003 Verfahren und Technologien	Vorlesung	2	deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Studienarbeit		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				
Modulziele / Lernergebnisse					

Die Studierenden

- können die grundlegenden Konzepte der Organisation von Unternehmen beschreiben und erklären;
- sind in der Lage, betriebliche Entscheidungsprobleme der Organisation und Strategie zu identifizieren und zu lösen;
- kennen das Vorgehen für den strukturierten, adäquaten Aufbau der Organisation von Unternehmen
- sind in der Lage, den Aufbau und die Struktur von Unternehmen anhand wichtiger Kenngrößen zu beschreiben,
- können geeignete Organisationsformen für die Herstellung von Gütern und Diensten der Agrar- und Ernährungswirtschaft identifizieren
- können Transformationsprozesse in Unternehmen und Herausforderungen einordnen und Lösungsansätze bewerten
- können die Bedeutung von Innovationen für Entwicklung von Unternehmen bewerten
- kennen moderne und innovative Verfahren und Technologien zur Erzeugung und Verarbeitung pflanzlicher und tierischer Produkte
- sind in der Lage diese Verfahren, insbesondere vor dem Hintergrund der Anforderungen an eine nachhaltige Entwicklung zu beurteilen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Organisations- und Managementkonzepte

- Organisationsstrukturen für Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Aufbauorganisation von Unternehmen und deren Gestaltung
- Organisation externer Beziehungen Grundlagen des Changemanagements und Theorieansätze
- Aspekte des Innovationsmanagements

Verfahren und Technologien

- Innovationen im Bereich der Produktions- und Verfahrenstechnik, der Biotechnologie)
- Innovationen im Bereich der Entwicklung von Geschäftsmodellen
- Anwendung neuer Erkenntnisse zur Bestandsentwicklung und der Bestandsführung in der Pflanzenproduktion
- Innovationen im Bereich der Verarbeitung pflanzlicher und tierischer Produkte
- Bewertung von Verfahren erneuerbarer Energien und deren Umsetzung
- Neue Ansätze zur horizontalen und vertikalen Integration, zur Vermarktung von Lebensmitteln, zu Ernährungsformen

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Organisation von Unternehmen des Agribusiness ist für deren nachhaltige Entwicklung von zentraler Bedeutung ebenso wie die unternehmerische Steuerung der Transformation von Veränderungs- und

Innovationsprozessen. Die Information über innovative Technologien in der Erzeugung von Nahrungsmitteln ist eine Grundlage für die Zukunftsentwicklung der Unternehmen in der Wertschöpfungskette

Literatur

- Doluschitz, R., Morath, C., Pape, J. (2011): Agrarmanagement. Ulmer Verlag, Stuttgart.
 - Odening, M., Bokelmann, W. (2000): Agrarmanagement. Ulmer, Stuttgart.
 - Schulte-Zurhausen, M. (2013): Organisation, München: Vahlen, <https://doi.org/10.15358/9783800646906>
 - Wöhe, G.(2010) : Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 24. Aufl., München
 - Folien/Skript der Vorlesung und dort angegebene weiterführende Literatur
-

Modul-Nr. 213-004	Modulname: Forschungsprojekt
--------------------------	-------------------------------------

Organisation

SPO-Version spom_agm_WiSe2026

Modulverantwortlicher Prof. Dr. Jürgen Braun

Weitere Lehrende

Semester 2

Angebotshäufigkeit SoSe

Moduldauer 1 Semester

Modulart Pflichtmodul

Zulassungsvoraussetzung Modul keine

Zusammenhang zu anderen Modulen

Verwendung in den Studiengängen

Credits / Leistungspunkte 12

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	300 h	45 h	255 h

	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene Lehrveranstaltungen	004	Forschungsprojekt	Vorlesung	4	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
	Studienarbeit	100%

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel Taschenrechner

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung -

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen -

Bemerkungen -

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden:

- sind in der Lage, in Gruppenarbeit eine gestellte Forschungsfrage mit den Methoden angewandter Forschung zu bearbeiten
- können die aktuelle Literatur zum Thema aufarbeiten und die erforderlichen Informationen beschaffen
- können wichtige Inhalte in Form eines schriftlichen wissenschaftlichen Berichtes, eines wissenschaftlichen Posters sowie eines Vortrages vorstellen.
- beherrschen einschlägige PC-Programme zur Datenanalyse, Textgestaltung, Bildverarbeitung und Präsentation.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

- Vor Semesterbeginn wählen die Studierenden aus einer seitens des Fachbereichs bereitgestellten Liste Projektthemen aus, die in Kleingruppen unter Anleitung bearbeitet werden. Hierbei werden die Methoden des Projektmanagements sowie insb. angewandte Forschungsmethoden eingesetzt.
- Im Rahmen der selbständig in Kleingruppen zu bearbeitenden Projektthemen aus dem gesamten Bereich des Agribusiness erwerben die Studierenden insbesondere folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:
 - Fachliche Ebene:
 - Literaturrecherche und Analyse von Informationen
 - Durchführung und Auswertung von Datenerhebungen/Befragungen
 - Kontaktaufnahme mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Behörden und potenziellen Arbeitgebern
 - Verknüpfung von bereits erworbenem Wissen mit eigenständig erarbeiteten Erkenntnissen und
 - Fakten
 - Entwicklung von Handlungsoptionen/ innovativen Ansätzen
 - Teamebene:
 - Kooperation und Abstimmung
 - Nutzung von Synergien: fachliches und persönliches Zusammenwirken- Umgangsformen in der Gruppe
 - Präsentation:
 - Persönliches Auftreten und Kommunikationsfähigkeit- Rhetorisch didaktische Präsentation von Erkenntnissen interdisziplinärer Themen- Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung in Form eines wissenschaftlichen Textes

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Themenstellungen der Forschungsprojekte orientieren sich im Grundsatz an aktuellen Fragen nachhaltiger Entwicklung.

Literatur

-
- Allgemein: wissenschaftliche Publikationen, Fachzeitschriften, Internet-Datenbanken, Eigene Erhebungen
 - Speziell: Projektthemenbezogene Publikationen
-

Modul-Nr. 213-005 Modulname: Methoden der Nachhaltigkeitsmessung und -bewertung

Organisation					
SPO-Version	spom_agm_WiSe2026				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf				
Weitere Lehrende					
Semester	2				
Angebotshäufigkeit	SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen					
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium		
	150 h	45 h	105 h		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	005	Methoden der Nachhaltigkeitsmessung u.	-bewertung	Vorlesung	4
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Klausur (90 Minuten)		100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				
Modulziele / Lernergebnisse					

Die Studierenden:

- kennen wichtige Methoden zur Beschreibung und Bewertung der Nachhaltigkeit von Produkten, Verfahren oder Unternehmen des Agribusiness,
- können deren Stärken und Schwächen reflektieren
- haben die nötigen Grundkenntnisse erworben, um eine Nachhaltigkeitsbewertung mit diesen Instrumenten durchführen bzw. koordinieren zu können.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

Methoden der Nachhaltigkeitsmessung u. -bewertung:

- Die Studierenden lernen verschiedene Instrumente der Nachhaltigkeitsbewertung kennen:
 - Bewertungsinstrumente für landwirtschaftliche Betriebe: SMART, RISE, KSNL, DLG Nachhaltigkeitszertifikat, ggf. weitere
 - Standards für Nachhaltigkeitsberichte von Industrieunternehmen: Global Reporting Initiative (GRI)
- Vermittelt werden die jeweiligen Inhalte der Standards sowie die Vorgehensweise der Bewertung.
- In praktischen Übungen werden selbst Bewertungen durchgeführt und Fallbeispiele aus der Praxis analysiert bzw. diskutiert.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Nachhaltige Entwicklung setzt voraus, dass dokumentiert und bewertet werden kann, welche Prozesse, Produkte oder Unternehmen welchen Beitrag dazu leisten. Diese Bewertung erfolgt üblicher Weise mittels der o.g. Bewertungsinstrumente. Die Studierenden lernen die Instrumente anzuwenden und somit die Nachhaltigkeit einer Unternehmung zu beurteilen. Ferner lernen die Studierenden auch die Bewertungsinstrumente zu den Grundkonzepten nachhaltiger Entwicklung in Bezug zu setzen und kritisch zu diskutieren.

Literatur

- Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Modul-Nr. 213-006 Modulname: Nachhaltigkeitscontrolling und -reporting
--

Organisation					
SPO-Version	spo_agm_WiSe2026				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jürgen Braun				
Weitere Lehrende					
Semester	1 oder 3				
Angebotshäufigkeit	SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen					
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150 h	45 h		105 h	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	006	Nachhaltigkeitscontrolling und -reporting	Vorlesung	4	deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Studienarbeit		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				
Modulziele / Lernergebnisse					

Die Studierenden:

- haben einen Überblick über relevante Unterschiede zum Controlling und über die Grundsätze zur Einführung eines Nachhaltigkeitscontrollings und der entsprechenden Berichterstattung.
- sind in der Lage, den Aufbau eines Nachhaltigkeitscontrollings vor dem Hintergrund einschlägiger Standardvorgaben einzuordnen, zu beurteilen und zu vergleichen
- kennen die wesentlichen Kennzahlen und Indikatoren zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes, deren Berechnung und deren Einordnung.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Nachhaltigkeitscontrolling und -reporting:

- Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements
- Nachhaltigkeitscontrolling versus traditionelles Controlling
- Nachhaltigkeitscontrolling und dessen Umsetzung
- Konzeption des Nachhaltigkeitscontrollings
- Strategisches Nachhaltigkeitscontrolling
- Operatives Nachhaltigkeitscontrolling
- Messung von Nachhaltigkeit auf der Basis des Rechnungswesens
- Nachhaltigkeitsberichterstattung

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Nachhaltigkeitscontrolling und –reporting sind wesentliche Bestandteile einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmenssteuerung

Literatur

- Skript/Folien der Vorlesung
- Kannegiesser, M. (2016): Nachhaltigkeits-Controlling und –Steuerung, Wie Sie ein integriertes Nachhaltigkeits-Controlling aufbauen und damit Ihre Ziele strukturiert messen und berichten, NKompass, NWB-Verlag, Herne
- Sailer, U. (2021): Nachhaltigkeitscontrolling, Was Controller und Manager über die Steuerung der Nachhaltigkeit wissen sollten, 4. Auflage, UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz
- Krause, H.-U. (2016): Controlling-Kennzahlen für ein nachhaltiges Management, DeGruyter Oldenbourg, Berlin

Modul-Nr. 213-007 Modulname: Agrar- und Ernährungspolitik

Organisation					
SPO-Version	spom_agm_WiSe2026				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Alexander Wirsig				
Weitere Lehrende					
Semester	1 oder 3				
Angebotshäufigkeit	WiSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen					
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150 h	56 h		94 h	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. 007	Lehrveranstaltung Agrar- und Ernährungspolitik	Lern-/Lehrformen Vorlesung	SWS 4	Sprache deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Studienarbeit		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				
Modulziele / Lernergebnisse					

Die Studierenden

- können die Gründe für staatliche Eingriffe in den Agrar- und Ernährungssektor erläutern,
- können die verfolgten politischen Ziele im Agribusiness identifizieren,
- können den institutionellen Hintergrund und die Rolle der verschiedenen Interessengruppen im Prozess der Formulierung der Agrarpolitik erläutern und mögliche Konflikte und Synergien diskutieren,
- können kritisch analysieren, wie sich öffentliche Programme auf den Agrarsektor, die Verbraucher, das Agribusiness sowie die Binnen- und Weltwirtschaft auswirken,
- sind in der Lage, geeignete politische Maßnahmen für spezifische landwirtschaftliche und ernährungspolitische Zielsetzungen zu ermitteln,
- können politische Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Hilfe geeigneter Kriterien analysieren und bewerten
- haben die Fähigkeit zur Formulierung von Handlungsempfehlungen auf Basis wissenschaftlicher Analysen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

1. Theoretische Grundlagen und Modelle sowie Methodik der einzel- und volkswirtschaftlichen Bewertung agrar-, umwelt- und allgemeinpoltischer Instrumente.
2. Informationsbeschaffung und -auswertung zu Fakten, Akteuren, funktionalen Zusammenhängen und Rahmenbedingungen ausgewählter Politikbereiche und Teilmärkte.
3. Wirkungsanalyse ausgewählter Politikmaßnahmen mit Fallbeispielen und verschiedenen methodischen Ansätzen (Kosten-Nutzen-Analyse, Szenario-Technik, ...).
4. Grundlagen der Agrar- und Ernährungspolitik: Akteure, Ziele und Strategien.
5. Internationale Agrarpolitik: WTO, EU-Agrarpolitik (GAP) und deren Reformen.
6. Politikinstrumente zur Förderung von Nachhaltigkeit: Subventionen, Steuern und Quoten, Zertifikate.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Das Verständnis der agrarpolitischen Rahmenbedingungen sind – insbesondere vor dem Hintergrund der EU-GAP für die ländlichen Räume - sowohl relevant für die Entwicklung der Unternehmen des Agribusiness und die nachhaltige Entwicklung der regionalen Wertschöpfungsketten.

Literatur

Skript/Folien der Vorlesung

Modul-Nr. 213-008 Modulname: Analyse und Bewertung von Investitionen
--

Organisation					
SPO-Version	spom_agm_WiSe2026				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jürgen Braun				
Weitere Lehrende					
Semester	1. oder 3.				
Angebotshäufigkeit	WiSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen					
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150 h	45 h		105 h	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	008	Analyse/Bewertung von Investitionen	Vorlesung/ Übungen	4	deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Mündliche Prüfung (15 Minuten)		100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				
Modulziele / Lernergebnisse					

Die Studierenden

- erwerben die Fähigkeit, gängige Methoden der statischen und dynamischen Investitionsrechnung in unternehmenskritischen Situationen unter Verwendung von Standard-PC-Software adäquat anzuwenden.
- können Lösungen für neue Herausforderungen im Investitionsmanagement von Unternehmen entwickeln und dabei die Datenverarbeitung, insbesondere die Tabellenkalkulation, nutzen.
- sind in der Lage Investitionsentscheidungen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Aspekte zu reflektieren und analysieren.
- können Investitionsrisiken identifizieren und dafür Strategien zur Risikominimierung zu entwickeln.
- können Investitionsentscheidungen mit besonderem Fokus auf Unsicherheiten, Nachhaltigkeitsfaktoren und Systemdynamiken kritisch zu bewerten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

Erweiterte Investitionsrechnungsverfahren:

- Vertiefte Betrachtung dynamischer Verfahren: Kapitalwertmodelle mit Berücksichtigung von Unsicherheiten.
- Ermittlung des realen Optionswertes (Realoptionen) zur Bewertung von Flexibilität und strategischen Anpassungsmöglichkeiten

Risikomanagement in Investitionsprojekten:

- Monte-Carlo-Simulationen zur Quantifizierung von Unsicherheiten in Investitionsrechnungen.
- Sensitivitätsanalysen und Szenariotechniken für mehrdimensionale Entscheidungsprobleme

Nachhaltigkeitsbewertung von Investitionen:

- Integration von Umwelt- und Sozialindikatoren in wirtschaftliche Bewertungen (z. B. ESG-Kriterien – Environmental, Social, Governance)
- Bewertung von Nachhaltigkeitskriterien in Investitionsprojekten.
- Kosten-Nutzen-Analyse und Sensitivitätsanalysen.
- Fallstudien: Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeitung und Distribution.
- Risiko- und Szenarioanalyse in Agrar- und Ernährungssystemen
- Praxisnahe Anwendungen von Investitionsbewertungstools (z. B. Excel, spezielle Software).

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Investitionen sind Grundlage für die tragfähige und damit nachhaltige Unternehmensentwicklung. Für deren Analyse und Bewertung werden ökonomische Aspekte ebenso wie ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Diese Art der Bewertung trägt zu einer nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen bzw. Regionen bei.

Literatur

Skript/Folien der Vorlesung

-
- Schmalen, H. / Pechtl, H. (2009): Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft. 14., überarb. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, Umfang: XII, 600 S.
 - Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter (2011): Grundlagen der Finanzwirtschaft - Analyse, Entscheidung und Umsetzung. Pearson. Titel der englischen Originalausgabe: Corporate finance, 2. Aufl., 2010
 - Bitz, Michael / Ewert, Jürgen / Terstege, Udo (2002): Investition - Multimediale Einführung in finanzmathematische Entscheidungskonzepte. Lehrbuch mit Multimedia-CD. Gabler. Blohm, Hans / Lüder, Klaus / Schäfer, Christina (2006): Investition. Schwachstellenanalyse des Investitionsbereichs und Investitionsrechnung. 9. überarb. u. aktualis. Aufl. München: Vahlen.
 - Bösch, Martin (2011): Derivate - Verstehen, anwenden und bewerten. Vahlen.
 - Dahmen, Andreas (2012): Investition. 3. vollst. überarb. Aufl., Vahlen.
 - Franke, Günter / Hax, Herbert (2009): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6., überarb. u. erw. Aufl., Springer: Berlin. Däumler, Klaus-Dieter / Grabe, Klaus-Dieter (2010): Anwendung von Investitionsrechnungsverfahren in der Praxis. Mit Fragen, Aufgaben, Testklausur, Antworten und Lösungen, Checklisten und Tabellen. 5. vollst. überarb. Aufl., 285 S.. Online-Version inklusive, NWB-Verlag,
 - Jahrmann, Fritz-Ulrich (2009): Finanzierung, 6. vollständig überarbeitete Aufl., 430 Seiten, Kruschwitz, Lutz (2009): Investitionsrechnung, 12. aktualisierte Aufl., München: Oldenbourg.
 - Kruschwitz, Lutz / Decker, Rolf O.A. / Röhrs, Michael (2007): Übungsbuch zur betrieblichen Finanzwirtschaft, 7. aktualis. u. erw. Aufl., München: Oldenbourg.
 - Kruschwitz, Lutz / Husmann, Sven (2009): Finanzierung und Investition. 6., überarb. u. verb. Aufl., München: Oldenbourg. Levermann, Susan (2010): Der entspannte Weg zum Reichtum. Hanser,
 - Luger, Adolf E. / Geisbüsch, Hans-Georg / Neumann, Jürgen M. (1999): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Bd. 2: Funktionsbereiche des betrieblichen Ablaufs
 - Olfert, Klaus / Reichel, Christopher (2009): Finanzierung. Reihe: Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, 11. verbesserte und aktualisierte Auflage. Broschur. 502 Seiten.
 - Perridon, Louis / Steiner, Manfred / Rathgeber, Andreas (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 15., überarb. u. erw. Aufl., Vahlen. Putnoki, Hans / Schwadorf, Heike / Then Bergh, Friedrich (2011): Investition und Finanzierung, Vahlen.
 - Scheffer, Eberhard (2010): Die 115 wichtigsten Finanzkennzahlen. Beck.
 - Schmidt, Reinhard H. / Terberger, Eva (1997): Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie, 4., aktual. Aufl., Wiesbaden: Gabler (Nachdruck 2006).
 - Süchting, Joachim (1995): Finanzmanagement. Theorie und Politik der Unternehmensfinanzierung, 6., vollst. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden: Gabler. Wöhe, Günter / Bilstein, Jürgen / Ernst, Dietmar (2009): Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. 10., überarb. u. erw. Aufl., 469 S. München: Vahlen.
 - Zerres, Michael / Zerres, Christopher (2006): Einfach lernen! Betriebswirtschaft. ISBN 87-7681-059-3, Download unter: www.bookboon.com oder www.studentensupport.de (enthält Werbung).
 - Vera Moll (2009): Handbuch Geldanlage. Vahlen
 - Wöhe, Günter / Döring, Ulrich (2010): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 24. Aufl. München: Vahlen
 - Zerres, Michael / Zerres, Christopher (2006): Einfach lernen! Betriebswirtschaft. ISBN 87-7681-059-3, Download unter: www.bookboon.com oder www.studentensupport.de (enthält Werbung).
-

Modul-Nr. 213-009 Modulname: Planungsmethoden und Entscheidungsmodelle
--

Organisation					
SPO-Version	spom_agm_WiSe2026				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jürgen Braun				
Weitere Lehrende					
Semester	1 oder 3				
Angebotshäufigkeit	WiSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen					
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150 h	45 h		105 h	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	009	Planungsmethoden und Entscheidungsmodelle deutsch	Vorlesung/ Übungen	4	
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Studienarbeit		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				
Modulziele / Lernergebnisse					

Die Studierenden

- können Planungsmethoden und Entscheidungsmodelle in der Agrar- und Ernährungswirtschaft erläutern und sicher anwenden
- sind in der Lage, komplexe Entscheidungsprozesse unter Berücksichtigung von Unsicherheiten, Ressourcenrestriktionen und Nachhaltigkeitszielen zu analysieren und zu optimieren.
- können für geeignete mathematische, statistische und computergestützte Modelle zur Lösung betrieblicher, landschaftsorientierter und regionaler Fragestellungen entwickeln und anwenden
- können Entscheidungen und deren Prozesse unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte bewerten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

- Grundlagen der Entscheidungsfindung:**
 - Einführung in Entscheidungsmodelle: deterministische und stochastische Ansätze.
 - Ziele, Kriterien und Zielkonflikte in der Agrar- und Ernährungswirtschaft.
- Optimierungsmodelle:**
 - lineare und nicht-lineare Programmierung für Ressourcenallokation und Produktionsplanung.
 - Multi-Objektive Optimierung zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.
 - Diskrete Optimierungsansätze in Logistik und Supply-Chain-Planung.
- Simulation und Szenarioanalyse:**
 - Monte-Carlo-Simulationen zur Modellierung von Unsicherheiten.
 - Systemdynamik- und agentenbasierte Modelle zur Analyse komplexer Systeme.
 - Szenarienentwicklung für strategische Planung und Risikoabschätzung.
- Entscheidungsunterstützung unter Unsicherheit:**
 - Entscheidungsbaum-Analyse und Bayes'sche Entscheidungsregeln.
 - Spieltheorie und strategische Interaktionen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft.
 - Sensitivitätsanalysen und Robustheitsansätze.
- Praktische Anwendungen:**
 - Einsatz von Softwaretools wie GAMS, R, Excel Solver zur Modellierung und Optimierung.
 - Fallstudien und Projektarbeit zu realen Problemstellungen, z. B. nachhaltige Produktionsplanung, Ressourcennutzung und Policy-Entscheidungen.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Entwicklungsplanung und faktenbasierte Entscheidung sind wesentliche Bereiche des Managements von Unternehmen des Agribusiness die zur tragfähigen und damit nachhaltigen Unternehmensentwicklung beitragen. Es werden ökonomische Aspekte ebenso wie die mit der Unternehmensentwicklung verbundenen ökologischen und sozialen Aspekte berücksichtigt.

Literatur

Skript/Folien der Vorlesung

- Hillier, F. S., & Lieberman, G. J. (2020). Introduction to Operations Research. McGraw-Hill.
 - Winston, W. L., & Albright, S. C. (2019). Practical Management Science: Optimization and Simulation with Spreadsheets. Cengage Learning.
 - Pindyck, R. S., & Rubinfeld, D. L. (2018). Microeconomics with Decision Models. Pearson.
 - von Neumann, J., & Morgenstern, O. (2007). Theory of Games and Economic Behavior. Princeton University Press.
 - Martens, P., & Rotmans, J. (2021). Transitions in a Sustainable Food Economy. Routledge.
-

Modul-Nr. 213-010	Modulname: Internationale Agrar- und Ernährungswirtschaft
--------------------------	--

Organisation

SPO-Version spom_agm_WiSe2026

Modulverantwortlicher Prof. Dr. Jürgen Braun

Weitere Lehrende

Semester 1 oder 3

Angebotshäufigkeit WiSe

Moduldauer 1 Semester

Modulart Wahlmodul

Zulassungsvoraussetzung Modul keine

Zusammenhang zu anderen Modulen

Verwendung in den Studiengängen

Credits / Leistungspunkte 6

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	150 h	45 h	105 h

	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene Lehrveranstaltungen	010	Internationaler Agrarhandel	Vorlesung mit Übung	2	deutsch
	010	Marketing in Agribusiness	Vorlesung mit Übung	2	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
	Klausur (90 Minuten)	100%

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel Taschenrechner

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung -

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen -

Bemerkungen -

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden:

- erwerben theoretische Grundkenntnisse zu Themen der Internationalen Agrar- und Ernährungswirtschaft.
- kennen die wichtigsten Theorien und wissenschaftlichen Methoden, die eingesetzt werden, um Fragen der internationalen Agrar- und Ernährungswirtschaft zu beantworten.
- können die realen und monetären Außenwirtschaftsbeziehungen im Agrar- und Ernährungsbereich und deren Entwicklungen erläutern, sie erklären und die Folgen außenwirtschaftlicher Eingriffe abschätzen.
- können Lösungsvorschläge zu Fragen der internationalen Agrar- und Ernährungswirtschaft qualifiziert beurteilen und eigene Standpunkte darstellen und wissenschaftlich begründen
- verstehen Marketing als Teil und Grundlage einer marktorientierten Unternehmensstrategie
- kennen die Instrumente und Methoden der Markterschließung und Marktbearbeitung
- können Marketingstrategien im internationalen Kontext konzipieren und ausarbeiten

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Internationaler Agrarhandel:

- Theorien des internationalen Handels mit Agrar- und Ernährungsgütern; Agrarhandelspolitik (Wirkungsanalyse und wohlfahrtsökonomische Bewertung); Globalisierung, Standortwettbewerb, Multinationale Unternehmen; Zahlungsbilanzen, Wechselkurse, Ausländische Direktinvestitionen;
- Entwicklung der Weltnahrungsmittelmärkte;
- Welternährungssituation, Entwicklung und Ursachenanalyse;
- Entwicklungspolitische Strategien zur Ernährungssicherung;
- Globalisierung und ihre Implikationen aus Sicht der Schwellen- und Entwicklungsländer.

Marketing in Agrarbusiness:

- Grundlagen und Strategien des Marketing:
 - Zielsetzungen des Marketing
 - Aufbau von Marketingkonzeptionen: Marketinginstrumente, Marketing-Mix
 - Organisationsformen des Marketing
 - Marketing-Controlling
- Internationales Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft:
 - Strategische Unternehmensziele
 - Zusammenhänge und Wechselbeziehungen verschiedener internationaler Märkte
- (Lebensmittel, Futtermittel, Energie);
 - Rahmenbedingungen der Außenwirtschafts- und Agrarpolitik
 - Internationale Markterschließungsstrategien
 - Marketingstrategien in der internationalen Agrar- und Ernährungswirtschaft

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Der zunehmende Warenaustausch zwischen unterschiedlich entwickelten Regionen hat insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern zu wenig nachhaltigen Produktionsstrukturen sowie sozialen und ökonomischen Ungleichgewichten geführt. Im internationalen Agrarhandel sind daher (ökologische, ökonomische, soziale) Nachhaltigkeitsaspekte von enormer Bedeutung.

Literatur

- Folien/Skript der Vorlesung
 - Krugmann & Obstfeld: Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft.
 - Pearson Studium. Aktuelle Ausgabe.
 - Feenstra, R.C. and Taylor, A.M. (2011). International Economics.
 - Worth Palgrave Macmillian. International Edition. Second Edition. New York.
 - Todaro & Smith: Economic Development. Pearson Education. Aktuelle Ausgabe.
 - Jahrman: Außenhandel. Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft. Kiehl. Aktuelle Ausgabe
 - OECD-FAO: Agricultural Outlook. Aktuelle Ausgabe.
 - Verschiedene Berichte von FAO, OECD, EU, WTO
 - Usunier & Lee: Marketing across cultures. Prentice Hall. Aktuelle Ausgabe.
 - Backhaus & Voeth: Internationales Marketing. Aktuelle Auflage.
 - Breitschuh und Wöller: Internationales Marketing, 2007
 - Heilmann: Praxishandbuch Internationales Marketing, 2006
 - Zentes, Swoboda und Schramm-Klein: Internationales Marketing, 2006
-

Modul-Nr. 213-011	Modulname: Umwelt- und Qualitätsmanagement
--------------------------	---

Organisation

SPO-Version	spom_agm_WiSe2026
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jürgen Braun
Weitere Lehrende	Prof. Dr. Lukas Kiefer
Semester	1 oder 3
Angebotshäufigkeit	WiSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Wahlmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine
Zusammenhang zu anderen Modulen	
Verwendung in den Studiengängen	
Credits / Leistungspunkte	6

Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
	150 h	45 h	105 h

	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene Lehrveranstaltungen	011	Umweltmanagement	Vorlesung mit Übung	2	deutsch
	011	Qualitätsmanagement	Vorlesung mit Übung.	2	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
	Klausur (90 Minuten)	100%
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-	
Bemerkungen	-	

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen und Konzepte des Umwelt- und Qualitätsmanagements sowie die wichtigsten Instrumente und Methoden
- beherrschen die relevanten Fachbegriffe
- haben einen Überblick über die in der Agrar- und Ernährungswirtschaft
- kennen den Aufbau und die Bedeutung der wichtigsten Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme und sind in der Lage, diese anhand relevanter Kriterien zu bewerten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

Qualitätsmanagement:

- Entwicklungstendenzen des Qualitätsmanagements bei Lebensmitteln;
- Systeme der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements;
- Normen des Qualitätsmanagements;
- Prozessorientiertes Qualitätsmanagement;
- Auditierung und Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen;
- Qualitätsmanagement in der Kunden- und Lieferantenbeziehung (QS Vereinbarungen, Spezifikationen, Lieferantenbewertungssysteme, Kundenkommunikation, Reklamationsmanagement, Produktspezifikationen...);
- Fehler- und Gefahrenanalysen, Rückverfolgbarkeit;

Umweltmanagement

- Juristische Aspekte des Umwelt-, Qualitäts- und Energiemanagements;
- Internationale Normen mit umweltrelevanten Forderungen;
- Umweltaspekte als wesentliche Grundlage eines Umweltmanagementsystems, Maßnahmenplanung;
- Techniken des betrieblichen Umweltschutzes im Agrar- und Ernährungsbereich;
- Betriebsbewertungssysteme zur Nachhaltigkeitsmessung, DIN EN ISO 14.001 und EMAS/Agrar-Öko-Audit,
- Etablierung und Umsetzung von Umweltmanagementsystemen, insb. EMAS;
- Einfache Ansätze für Umweltmanagementsysteme in der Praxis

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme sind zentrale Instrumente zur Umsetzung betrieblicher Nachhaltigkeitsstrategien.

Literatur

- Skript/Folien der Vorlesung
- Meyer, R.: Nahrungsmittelqualität der Zukunft, Deutscher Fachverlag, Frankfurt am Main, 2004
- Petersen, B., Nüssel, M. (Hrsg.) Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft, Düsseldorf, 2013

-
- Ensthaler, J. et. al.: Juristische Aspekte des Qualitätsmanagements, Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, 2002
 - Baumast, A., Pape, J. (Hrsg.): Betriebliches Umweltmanagement, Ulmer Verlag, Stuttgart, 2009
 - Baumast, A. und Pape, J. (2013): Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart
 - Ensthaler, J. et. al.: Umweltauditgesetz, EMAS-Verordnung, 2. Auflage, Schmidt Verlag, Berlin 2002
 - Einschlägige Gesetzes- und Richtlinien-texte
-

Modul-Nr. 213-012	Modulname: Wertschöpfungsketten in der Lebensmittelwirtschaft
--------------------------	--

Organisation			
---------------------	--	--	--

spom_agm_WiSe2026

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jürgen Braun
------------------------------	------------------------

Weitere Lehrende	Prof. Dr. Alexander Wirsig
-------------------------	----------------------------

Semester	1
-----------------	---

Angebotshäufigkeit	SoSe
---------------------------	------

Moduldauer	1 Semester
-------------------	------------

Modulart	Wahlmodul
-----------------	-----------

Zulassungsvoraussetzung Modul	keine
--------------------------------------	-------

Zusammenhang zu anderen Modulen	
--	--

Verwendung in den Studiengängen	
--	--

Credits / Leistungspunkte	6
----------------------------------	---

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	150 h	45 h	105 h

	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene Lehrveranstaltungen	012	Wertschöpfungsketten in der Lebensmittelwirtschaft	Vorlesung	2	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
---	--	--

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Studienarbeit	Ermittlung Modulnote 100%
-------------------------------------	--	-------------------------------------

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner
--	----------------

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-
--	---

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-
---	---

Bemerkungen	-
--------------------	---

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden:

- erhalten einen Überblick über die Organisation und den Aufbau der Wertschöpfungskette Ernährungswirtschaft, die Bedeutung der einzelnen Stufen und die rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit.
- sind in der Lage, unternehmerische Strategien vor dem Hintergrund der Marktverhältnisse und des Käuferverhaltens zu erklären und zu bewerten.
- kennen die wesentlichen Kennzahlen und Indikatoren zur Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Lebensmittelherstellung und des – vertriebs und sind befähigt, ausgewählte Subbranchen zu charakterisieren und einzuordnen.
- sind in der Lage, auf der Basis vergangenheitsbezogener Unternehmensdaten eine Zeitreihenanalyse vorzunehmen und deren Ergebnisse zu interpretieren

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

- Wertschöpfungskette Ernährung, Rahmenbedingungen, Stand und Entwicklung Marktsegmente und Marktnischen
- Grundlagen der Nachfrage nach Agrargütern
- Ansätze zur Prognose der Nachfrage
- Ausgewählte Fakten und Bewertung der Stufen der Wertschöpfungskette (Ernährungshandwerk, Ernährungsindustrie und Lebensmittelhandel)

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Herstellung von Nahrungsmitteln sowie deren Handel und Vertrieb nehmen eine zentrale Stellung in der gesamten Entwicklung der Wirtschaft mit dem Ziel der Verbesserung der Nachhaltigkeit ein.

Literatur

- Skript/Folien der Vorlesung
 - Backhaus, K. et al (2018): Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung, 15. Aufl., Springer Gabler, Berlin
 - Hamatschek, J. (2013): Lebensmittelmanagement, 1. Aufl., Ulmer Verlag, UTB, Stuttgart
 - Koester, U. (2011): Grundzüge der landwirtschaftlichen Marktlehre, 4. Auflage, Verlag Vahlen, München
 - PriceWaterhouseCoopers (2014): Megatrends in der deutschen Agrar- und Ernährungsindustrie, Berlin
 - Reese, J. (2016): Management von Wertschöpfungsketten, Verlag Vahlen, München
 - Strecker, O. et al (2010): Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte, 4. Auflage, DLG- Verlag, Frankfurt am Main
 - Szenariomanagement International (2011): Die Zukunft unserer Lebensmittel, Köln
-

Modul-Nr. 213-013	Modulname: Logistik und Supply Chain Management
--------------------------	--

Organisation					
SPO-Version	spom_agm_WiSe2026				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Schmid				
Weitere Lehrende					
Semester	1 oder 3				
Angebotshäufigkeit	WiSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen					
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150 h	45 h		105 h	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	013	Logistik und Supply Chain Management	Vorlesung		4
	deutsch				

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Studienarbeit	Ermittlung Modulnote 100%
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-	
Bemerkungen	-	

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden

- verstehen die grundlegenden Konzepte und Prinzipien des Supply Chain Managements
- sind in der Lage, nachhaltige Praktiken im Supply Chain Management zu integrieren.
- erwerben die Kompetenz, logistische Konzepte zu strukturieren und können für logistische Problemstellungen sinnvolle Lösungsansätze vorschlagen.
- können theoretische Konzepte in praktischen Szenarien im Rahmen von Fallstudienanalysen anwenden.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

1. **Grundlagen des Supply Chain Managements:**
 - Definition und Bedeutung des Supply Chain Managements
 - Ziele und Herausforderungen in der Lieferkettensteuerung
2. **Grundlagen der Logistik:**
 - Logistische Prozesse und deren Bedeutung für die Supply Chain.
 - Transport, Lagerung und Distribution
 - Nachhaltigkeit
3. **Planung und Steuerung von Lieferketten:**
 - Bedarfsplanung und -Prognose
 - Produktionsplanung und -Steuerung
 - Lieferantenmanagement
4. **Technologien im Supply Chain Management**
 - Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien
 - Automatisierung und Digitalisierung in der Lieferkette
5. **Logistikkosten und Nachhaltigkeitsbewertung**
 - Logistikkostenrechnung und Vergütung
 - Berechnung von Treibhausgasemissionen
6. **Fallstudien und Praxisbeispiele.**

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Der Aufbau und die Strukturierung von stabilen Liefer- bzw. Wertschöpfungsketten unter Berücksichtigung der ökologischen und sozialen Aspekte ist ein wesentlicher Baustein für eine nachhaltige Entwicklung von Regionen.

Literatur

Skript/Folien der Vorlesung

- Gudehus, T. (2011): Logistik. Grundlagen - Strategien - Anwendungen. 4. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag. ISBN 9783540893899.
- Hohmann, S. (2022): Logistik- und Supply Chain Management. Wiesbaden. ISBN: 9783658136307.

-
- Martin, H. (2016): Logistik- und Supply Chain Management. Wiesbaden. ISBN: 9783658136307.
 - Pfohl, H. (2024): Logistiksysteme, Heidelberg: Springer-Verlag. ISBN 9783662699355.
-

Modul-Nr. 213-014	Modulname: Wissenstransfer und Beratung
--------------------------	--

Organisation

SPO-Version spom_agm_WiSe2026

Modulverantwortlicher Prof. Dr. Jürgen Braun

Weitere Lehrende

Semester 1. oder 3.

Angebotshäufigkeit WiSe

Moduldauer 1 Semester

Modulart Wahlmodul

Zulassungsvoraussetzung Modul keine

Zusammenhang zu anderen Modulen

Verwendung in den Studiengängen

Credits / Leistungspunkte 6

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	150 h	45 h	105 h

	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene Lehrveranstaltungen	014	Wissenstransfer und Beratung	Vorlesung	4	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
Leistungsnachweise mit Dauer	Klausur (60 Minuten) Studienarbeit	50% 50%

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel Taschenrechner

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung -

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen -

Bemerkungen -

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden:

- kennen die kommunikations- und verhaltenstheoretischen Grundlagen und sind mit den Systemen und Methoden der professionellen Beratung im Bereich der Agrar- und Ernährungswirtschaft vertraut
- kennen die wichtigsten Beratungsansätze
- sind in der Lage, diese anzuwenden und kritisch zu hinterfragen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Wissenstransfer und Beratung:

- Grundlagen menschlichen Verhaltens, Verhaltensänderungen
- Diffusionstheorie und Lebenszyklusmodelle;
- Kommunikationstheoretische Grundlagen;
- Kommunikationsmodelle; Wahrnehmungsprozesse;
- Kommunikationsformen und –methoden;
- Soziale Gruppen und Gruppenprozesse;
- Betrieblich relevante Kommunikationsmodelle; Massenkommunikation;
- Innovations- und Wissenstransfersysteme im Agrarbereich;
- Begriff und Funktion von Beratung, grundlegende Konzepte und Modelle;
- Beratungsansätze und die Systematik der Beratungsarbeit;
- Beratungskonzeption; Beratungsgespräch;
- Beratungsmarkt; Organisation der landwirtschaftlichen Beratung
- Gesprächstraining und -übungen; Moderationstechniken.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Wissenstransfer und professionelle Beratung sind zentrale Instrumente zur Verbreitung von Zielen, Indikatoren, Methoden der nachhaltigen Entwicklung in der agrar- und ernährungswirtschaftlichen Praxis.

Literatur

- Skript zur Lehrveranstaltung, weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Modul-Nr. 213-015 Modulname: Soziale und solidarische Landwirtschaft
--

Organisation					
SPO-Version	spom_agm_WiSe2026				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jürgen Braun				
Weitere Lehrende	Prof. Dr. Markus Frank				
Semester	2 oder 3				
Angebotshäufigkeit	WiSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Folgende Module bauen auf dem Modul xy auf:				
Verwendung in den Studiengängen					
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150 h	45 h		105 h	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	015	Soziale und solidarische Landwirtschaft	Vorlesung	4	deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur (90 Minuten)		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				
Modulziele / Lernergebnisse					

Die Studierenden:

- kennen die soziale Situation in den vor- und den nachgelagerten Bereichen sowie in der produzierenden Landwirtschaft selbst
- kennen die Herausforderungen für die Gestaltung einer sozialen Landwirtschaft;
- beherrschen Ansätze zur Verbesserung der sozialen Verhältnisse
- kennen Organisationsformen der solidarischen Landwirtschaft und können diese bewerten
- sind in der Lage, sozialen Wandel und die Bedeutung der Sozialisation im ländlichen Raumen zu erklären

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Landsoziologie:

- Sozialisation, Sozialer Wandel,
- Tragfähigkeit ländlicher Räume
- Ländlicher Raum und Bedeutung,
- Modelle für ländliche Räume

Soziale Landwirtschaft:

- Die soziale Situation auf landwirtschaftlichen Betrieben sowie in vor- und nachgelagerten Unternehmen
- Familienbetriebliches Wirtschaften und landwirtschaftliche Familienberatung
- Ehe und Partnerschaft
- Arbeitsbelastung und Stress
- Hofaufgabe und biografische Lebensbilanzierung
- Soziale Herausforderungen für die landwirtschaftlichen Familienbetriebe von morgen
- Landwirtschaft unter gesellschaftsethischer Verantwortung

Solidarische Landwirtschaft:

- Der Verbund von Verbraucher und landwirtschaftlicher Betrieb, Betriebsmodelle
- Gemeinwohlorientierte Landwirtschaft

Stadt-Land-Partnerschaft als Dialogforum zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die sozialen Verhältnisse sind in allen Wirtschaftsbereichen Kernpunkt in den Nachhaltigkeitsforderungen. Die solidarische Landwirtschaft zielt direkt auf eine verbraucherorientierte und damit nachhaltige Produktion ab.

Literatur

-
- Solidarische Landwirtschaft - Gemeinschaftlich Lebensmittel produzieren (AID), ISBN/EAN 978-3-8308-1223-4
 - Solidarische Landwirtschaft - Betriebsgründung, Rechtsformen und Organisationsstrukturen, Veikko Heintz, 2014
 - HENNINGSON, L., KOSENKE, P., REIN-FISCHBÖCK, K.: Ein Leitfaden zur Umstellung auf Solidarische Landwirtschaft - Organisation - Kommunikation – Finanzierung; Projektarbeit; HNE Eberswalde, Masterstudiengang Ökoagrarmanagement; Hofgründer.de; 88 S.
 - KÜNNEMANN, R.; PRESSE, M. (2011): Wir gründen einen Solidarhof – Leitfaden zur Solidarischen Landwirtschaft; Übersetzt aus AMAP (2010); 20 S.
 - PUNKT und KREIS, Zeitschrift für anthroposophische Heilpädagogik, individuelle Entwicklung und Sozialkunst, Ausgabe 24 | Johanni 2011: Soziale Landwirtschaft
-

Modul-Nr. 213-016 Modulname: Innovation & Entrepreneurship für eine Nachhaltige Agrar- und Ernährungswirtschaft

Organisation					
SPO-Version	spom_agm_WiSe2026				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Markus Frank				
Weitere Lehrende					
Semester	1 oder 3				
Angebotshäufigkeit	WiSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen					
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150 h	45 h		105 h	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	016	Innovation & Entrepreneurship für eine Nachhaltige Agrar- und Ernährungswirtschaft	Vorlesung	4	deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Studienarbeit		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden:

- können grundlegende Techniken und Disziplinen einschlägiger M.B.A.-Programme sicher und selbständig anwenden (bspw. Business Modelling, Harvard Case Study-Methodik, agiles Projektmanagement)
- können komplexe Aufgaben im Team bearbeiten, zu kreativen Lösungen gelangen und diese überzeugend präsentieren
- sind in der Lage, Konzepte der „Systems Thinkings“ und des „Social Entrepreneurships“ anzuwenden
- können zentrale Strategien der Innovationsfindung und -management (z.B. Design Thinking, Co-Creation, Rapid Prototyping) praktisch anwenden
- Optional: Internationale Erfahrungen durch Teilnahme an der „International Student Case Competition“ (in einem gemeinsamen Team mit Studierenden der Uni Hohenheim) sammeln

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Innovation & Entrepreneurship für eine Nachhaltige Agrar- und Ernährungswirtschaft in der Praxis:

Im Rahmen einer Projektarbeit werden in Teams selbst ausgewählte Problemfelder praktisch bearbeitet, welche sich aus den relevanten globalen bzw. regionalen Mega-Trends ergeben, bspw.

- Nachhaltigkeit der intensiven Pflanzen- und Tierproduktion,
- Erhöhung der Ressourceneffizienz in Wertschöpfungsnetzwerken,
- Erhalt der Artenvielfalt und Klimaschutz sowie -anpassung
- Food Loss & Waste und Ineffizienzen in Distributionsnetzwerken,
- Entwicklungspotenziale urbaner Landwirtschaft zur Beseitigung von Food Deserts,
- Barrieren des Datenaustauschs über die Stufen von Wertschöpfungsketten,
- Mangelnde Einbettung von Anspruchsgruppen in das Ernährungssystem

In diesem komplett auf die praktische Anwendung ausgerichteten Modul sollen Studierende sich über ein ganzes Semester intensiv mit der innovativen Problemlösung anhand einer selbstgewählten Fallstudie auseinandersetzen und für dies anhand eines Business-Plans für ein neues Geschäftsmodell dokumentieren (Leistungsnachweis für dieses Modul). Relevante Business Pläne können optional in Kooperation mit der „ZukunftGründen“ gGmbH ggf. als Basis für eine mögliche Gründung ausgearbeitet werden. Interessierte Studierende werden in diesem Modul vorbereitet, zusammen mit Studierenden der Universität Hohenheim an einem internationalen Wettbewerb zur Lösung von Fallstudien im Rahmen des „IFAMA World Symposiums“ teilzunehmen.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Nachhaltigkeit der Agrar- und Ernährungswirtschaft stellt das übergeordnete Optimierungsziel für die in diesem Modul ausgearbeiteten Projektideen dar.

Literatur

- “Case Study Research and Applications: Design and Methods” von Robert Y. Kin, 2017 (6 ed.), SAGE Publications

Modul-Nr. 213-017	Modulname: Agribusiness und Nachhaltigkeit
--------------------------	---

Organisation

SPO-Version spom_agm_WiSe2026

Modulverantwortlicher Prof. Dr. Jürgen Braun

Weitere Lehrende

Semester 3

Angebotshäufigkeit WiSe

Moduldauer 1 Semester

Modulart Wahlmodul

**Zulassungsvoraussetzung
Modul** keine

**Zusammenhang zu
anderen Modulen**

**Verwendung in den
Studiengängen**

Credits / Leistungspunkte 6

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	150 h	45 h	105 h

	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene Lehrveranstaltungen	017	Agribusiness und Nachhaltigkeit	Seminar	4	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
	Studienarbeit	100%

**Zur Prüfung zugelassene
Hilfsmittel** -

**Voraussetzung für die
Zulassung zur Prüfung** -

**Weitere
studienbegleitende
Rückmeldungen** -

Bemerkungen -

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden

- kennen die komplexen Zusammenhänge im Agrarbereich und Zielkonflikte im Hinblick auf Nachhaltigkeit
- sind in der Lage, komplexe Probleme im Agribusiness und der Nachhaltigkeit zu analysieren und Lösungen zu entwickeln.
- sind fähig, komplexe Sachverhalte im Kontext zu verstehen, zu analysieren und selbst erarbeitete Lösungsvorschläge in einer präsentationssicheren Weise darzustellen

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

1. Erstellung einer Seminararbeit zu einem selbstgewählten Thema aus den Bereichen Agribusiness und Nachhaltigkeit
2. Literatur bzw. Quellenarbeit und Analyse zum Thema.
3. Entwicklung von Lösungsvorschlägen/-alternativen
4. Präsentation und Diskussion des Ergebnisses bzw. der Arbeit

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

In dem Seminar werden die Themen vor dem Hintergrund der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit anhand aktueller Beispiele bearbeitet.

Literatur

- Heffernan, R. L. (2017). Agribusiness: Eine Einführung. 5. Auflage. New York: Routledge.
- Roberts, M. J. (2013). Theorie und Praxis des Agribusiness. 3. Auflage. London: Routledge.
- FAO (2018). The State of Food Security and Nutrition in the World. Rom: FAO.
- OECD (2019). Agricultural Policy Monitoring and Evaluation 2019. Paris: OECD.
- World Bank (2020). World Development Report 2020: Learning to Adapt. Washington, D.C.: World Bank

Modul-Nr. 213-018	Modulname: Masterthesis
--------------------------	--------------------------------

Organisation					
SPO-Version	spom_agm_WiSe2026				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jürgen Braun				
Weitere Lehrende					
Semester	Jedes Semester				
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen					
Credits / Leistungspunkte	20				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	500 h				
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	018	Masterthesis		4	deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Masterarbeit (4 Monate)		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				
Modulziele / Lernergebnisse					

Die Studierenden:

- sind in der Lage, eine komplexe Fragestellung innerhalb einer vorgegebenen Zeit selbständig zu bearbeiten,
- können wissenschaftliche Erkenntnisse und geeignete Methoden anwenden, die fachlichen Zusammenhänge überblicken und die gewonnenen Erkenntnisse überzeugend und in übersichtlicher Form darstellen.
- beherrschen einschlägige PC-Programme zur Datenanalyse, Textgestaltung, Bildverarbeitung und Präsentation.
- können einen wissenschaftlichen Text verfassen und sind in der Lage, in freier Rede einen Vortrag vor Publikum zu halten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Masterthesis:

- Auswahl eines geeigneten Themas aus dem Bereich des Agribusiness
- Selbständige Durchführung aller notwendigen Arbeiten und dazugehörige umfangreiche Recherche von Quellen
- Präzise Dokumentation der Methodik
- Dokumentation und Diskussion der Ergebnisse im Sinn der Anfertigung einer anwendungsorientierten wissenschaftlichen Abschlussarbeit unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zur Ergebnissicherung
- Ableitung von praxisorientierten Schlussfolgerungen

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Nachhaltigkeit im Agribusiness ist das übergeordnete Ziel für die Bearbeitung der Masterthesis und deren Verteidigung

Literatur

- Eigenverantwortliche Literaturrecherche
- HfWU-Leitfaden für das wissenschaftliche Arbeiten

Modul-Nr. 213-019	Modulname: Verteidigung der Masterarbeit
--------------------------	---

Organisation			
SPO-Version	spom_agm_WiSe2026		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jürgen Braun		
Weitere Lehrende			
Semester	Jedes Semester		
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester		
Moduldauer	1 Semester		
Modulart	Pflichtmodul		
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine		
Zusammenhang zu anderen Modulen			
Verwendung in den Studiengängen			
Credits / Leistungspunkte	4		
	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	100 h		

Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. 019	Lehrveranstaltung Mündliche Prüfung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
---------------------------------------	-------------------	---	-------------------------	------------	----------------

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Mündliche Prüfung (30 Minuten)	Ermittlung Modulnote 100%
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-	
Bemerkungen	-	

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden:

- sind in der Lage, eine komplexe wissenschaftliche Arbeit innerhalb einer vorgegebenen Zeit in freier Rede überzeugend und in übersichtlicher Form zu präsentieren und während einer anschließenden Diskussion argumentativ zu vertreten.
- können in freier Rede einen Vortrag vor Publikum halten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Mündliche Prüfung:

- Im Rahmen des Kolloquiums zur Verteidigung der Masterarbeit präsentieren die Studierenden die wesentlichen Inhalte Ihrer Masterarbeit während eines 20-minütigen Referats mit anschließender Diskussion.
- Während der Erarbeitung und Präsentation des Referats zur Thematik der Masterarbeit sollen die Studierenden ihre Arbeitsergebnisse kritisch hinterfragen, den Fokus auf die wesentlichen Ergebnisse und Aussagen der Masterarbeit legen, die Thematik nachvollziehbar und in freier Rede präsentieren und vertreten.
-

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Nachhaltigkeit im Agribusiness ist das übergeordnete Ziel für die Bearbeitung der Masterthesis und deren Verteidigung

Literatur

- Eigenverantwortliche Literaturrecherche
- HfWU-Leitfaden für das wissenschaftliche Arbeiten